

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

I.

Schulnachrichten.

Se. kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 14. August 1888 die Systemisierung und Activierung dieser dreiclassigen Staats-Handwerkerschule in Linz allergnädigst zu genehmigen geruht.

Auf Grundlage des Vertrages vom 17. Juni 1889, welcher von dem hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einerseits, dem hohen Landesauschusse, der Stadtgemeinde Linz, der oberösterreichischen Handels- und Gewerbekammer und durch den oberösterreichischen Gewerbeverein andererseits in rechtsverbindlicher Weise abgeschlossen ist, wurde im Wesen vereinbart, dass diese dreiclassige Handwerkerschule in Verbindung mit einer gewerblichen Fortbildungsschule und einem offenen Zeichensaale als Staatsanstalt zu errichten sei, und dass die I. Classe womöglich mit Beginn des Schuljahres 1889/90, die II. Classe mit Beginn des nächstfolgenden, die vollständige Anstalt mit Beginn des Schuljahres 1891/92 in Thätigkeit zu treten habe.

Die Kosten der Errichtung und Erhaltung dieser Lehranstalt sind vom k. k. Aerar so weit zu tragen, als dieselben nicht durch die nachfolgenden festgesetzten anderen Beitragsleistungen gedeckt erscheinen.

Dieselben gliedern sich:

a) In Beitragsleistungen zur ersten Einrichtung dieser Lehranstalt, wofür der oberösterreichische Landesfond 2500 fl. und die Stadtgemeinde Linz ebenfalls 2500 fl., zusammen also 5000 fl., genehmigten.

b) In Beitragsleistungen, die in Form von Jahressubventionen zu leisten sind, u. zw.:

1. Der oberösterreichische Landesfond den Betrag von . . . fl. 2000
2. Die Stadtgemeinde Linz den Betrag von . . . „ 1000
3. Die Handels- und Gewerbekammer in Linz den Betrag von „ 500
4. Der oberösterreichische Gewerbeverein in Linz für die Dauer seines Bestandes den Betrag von . . . „ 1250

Zusammen jährlich . . fl. 4750